

# HP Digital Sending Software 4.0



Die HP DSS 4.0 erweitert die Fähigkeiten der HP MFPs und des HP Digital Senders um Funktionen wie Anwenderauthentifizierung, Anbindung an LAN-Fax-Lösungen, Scan-to-Folder, Farbkopien über Netzwerkdrucker, verschlüsselte E-Mails sowie die Anbindung an DMS und Archivsysteme.

Die DSS 4.0 ist ideal geeignet für mittlere bis große Unternehmen, die ihre Drucker, Kopierer und Faxgeräte zu multifunktionalen HP LaserJets (MFPs) konsolidieren wollen. Die DSS dient dabei als Middleware und Schnittstelle, um die an den MFPs digitalisierten Dokumente zu konvertieren, zu verteilen, zu speichern oder zu archivieren.

#### **Binden Sie Ihre HP MFPs in Ihre bestehende LAN-Fax-Lösung ein.**

- HP bietet Schnittstellen zu beinahe allen bekannten LAN-Fax-Herstellern, wie z.B. Ferrari electronic, Tobit, Topcall, GFI oder servonic. Praktisch jede Unified Messaging-fähige LAN-Fax-Anwendung arbeitet mit der Digital Sending Software zusammen. Ebenso unterstützt wird Internet-Fax und MS Windows 2000/XP-Fax.
- Da das HP MFP oder der HP Digital Sender zum Versand der Faxe eingesetzt wird, können Sie auf herkömmliche Faxgeräte komplett verzichten.
- Aufgrund der Tatsache, dass die HP MFPs auch drucken, dienen die Geräte nicht nur als Fax-Sender sondern ebenso zum Empfang und Ausdruck der eingehenden Faxe.
- In Kombination mit der Authentifizierung kann eine Faxbestätigung per E-Mail an den Versender geschickt werden.

#### **Verarbeiten Sie Ihre gescannten Dokumente in vielfältiger Weise.**

- Scannen Sie Dokumente in Netzwerkverzeichnisse, über FTP-Server oder sogar direkt auf den PC des Anwenders.
- Entscheiden Sie beim Scannen über Dateityp (PDF, TIFF, MTIFF, JPEG), Farbe oder Schwarzweiß, Auflösung (75 bis 600 dpi) und sogar Kompression (stark, mittel, keine).
- Lassen Sie Ihre Textdokumente über eine im Lieferumfang enthaltene OCR-Software verarbeiten und erstellen Sie dabei maschinenlesbare Dokumente in unterschiedlichsten Formaten (Searchable PDF, XML, RTF, HTML und TXT).
- Über frei definierbare Menüs und Eingabefelder können dem gescannten Dokument am MFP weitere Informationen, sogenannte Metadaten, hinzugefügt werden. So kann z.B. eine gescannte Rechnung mit einer Rechnungsnummer, Rechnungsdatum und Lieferant an eine Archivierungslösung übergeben werden. Die Metadaten dienen dabei zur Indexierung in der Datenbank.
- Verschicken Sie Ihre gescannten Farbdokumente an einen farbfähigen Netzwerkdrucker, um Farbkopien zu erstellen.

#### **Erhöhen Sie die Sicherheit Ihrer Kommunikation.**

- Sichern Sie den Zugang zu Ihren MFPs über eine Anwenderauthentifizierung per Benutzername und Passwort. Die DSS verwendet dabei Ihre zentralen LDAP, Windows® NT, Novell™ oder Kerberos Dienste zur Authentifizierung.
- Versenden Sie Ihre unternehmenskritischen Dokumente nicht per Fax oder über einfache E-Mails sondern sicher über verschlüsselte E-Mails.
- Legen Sie individuell fest, welcher Anwender welche Funktionen am MFP verwenden darf.
- Nutzen Sie die Authentifizierung, um Anwendern den Zugriff auf ihre persönlichen Outlook-Kontakte und Adressbücher zu ermöglichen.

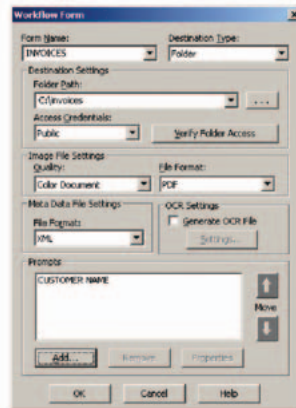
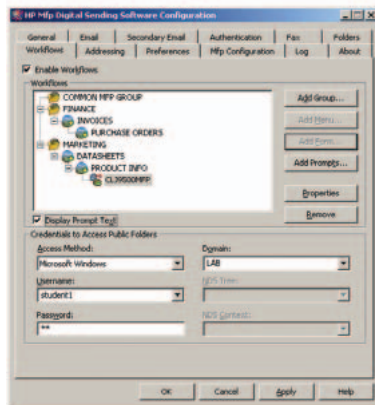
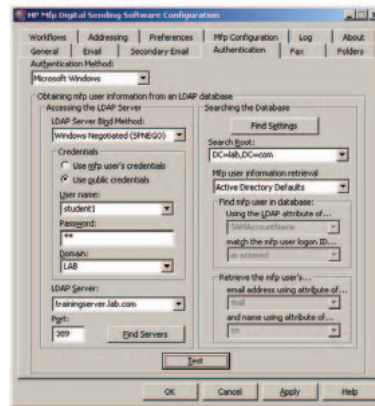
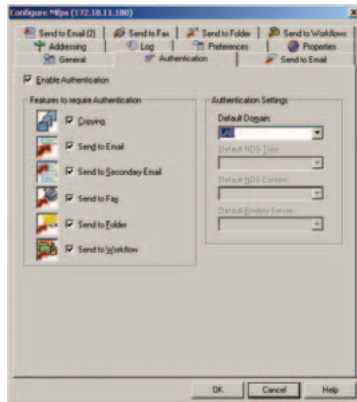
## Technische Daten

<b>Leistungsmerkmale von SS 4.0</b>	Senden an Netzwerkordner, Senden über ftp-Server, Senden an Drucker, Erstellen und Senden von Metadaten, Zuweisung individueller Tasten für Ordner oder Arbeitsabläufe, Grundfunktionen der optischen Zeichenerkennung (OCR) (ISIS); Windows® NT, Kerberos, LDAP und Novell™ Authentifizierung; LAN-Fax, Internet-Fax, Windows 2000/XP Fax
<b>Unterstützte LAN-Fax/Internet-Fax-Anbieter</b>	Any Way, AccPac, Bisco, Captaris, Castelle, Cycos-mrs, Esker, FAXSys, Intercope, Fenstertrae, Ferrari electronic, GFI, Gold Fax, Imecom, Interstar, Omtool, RedRock, RTEFax, servonic, Tobit, Topcall, Zetafax, NET SatisFAXtion
<b>Metadaten</b>	Unterstützte Textindexdateien: XML und .HPS Anzahl der Indextags: Bis zu 20 (der Dateiname kann am Bedienfeld ausgewählt werden)
<b>Adressbücher</b>	Exchange Global Address Book, LDAP v3, öffentliche Adressbücher, private Adressbücher, Unterstützung von Verteilerlisten
<b>Private Verteilerlisten pro Anwender</b>	100
<b>Digitale Sendeformate</b>	PDF, TIFF, JPEG, MTIF (zusätzliche Formate verfügbar über OCR: Searchable (durchsuchbare) PDF, .RTF, .TXT, .HTML, .XML)
<b>Bildkomprimierung</b>	JPEG
<b>Netzwerkbetriebssysteme</b>	Anforderungen an das Server-Betriebssystem: Windows® 2000 Professional (Server oder Advanced) oder Windows XP Professional; Windows 2003 Standard Server oder Enterprise Server I; Pentium® III oder höherer Computer; 256 MB RAM (512 MB, wenn OCR eingesetzt wird); 200 MB Festplattenkapazität; CD-ROM-Laufwerk; Fast Ethernet 100Base-TX, Ethernet 10Base-T oder 10Base2 (BNC) Novell™ Unterstützungsanforderungen: Novell NetWare Version 3.12, 3.2, 4.1.1, 4.2 oder 5 auf dem Novell NetWare Server, Novell NetWare Client Version 4.6 (oder höher) wird auf dem Computer installiert, auf dem sich die HP DSS 4.0 Software befindet
<b>Unterstützung alter Modelle</b>	HP DSS 4.0 unterstützt die folgenden älteren MFP-Modelle: HP LaserJet 4100 mfp Serie, HP LaserJet 9000 mfp Serie. Die folgenden Leistungsmerkmale von DSS 4.0 sind nicht rückwärtskompatibel: Folder, Workflow, Secondary E-Mail
<b>Lizenzen</b>	Optionen für Lizenzen für 1 Gerät, 5 Geräte, 10 Geräte, 50 Geräte und 250 Geräte
<b>Service und Support</b>	Während der Garantiezeit kostenfreier Telefonsupport für grundlegende Fragen zu Installation und Fehlerbehebung (in Nordamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum; wochentags von 9 bis 16.00 Uhr)

<sup>1</sup> Windows® Clustering Services wird ebenfalls unterstützt.

## Bestellinformationen

**T1936AA** HP Digital Sending Software 4.0 CD, Support und Benutzerhandbuch  
Option UA0 – 1 Gerätelizenzen  
Option OAD – 5 Gerätelizenzen  
Option OA9 – 10 Gerätelizenzen  
Option OAA – 50 Gerätelizenzen  
Option UD6 – 250 Gerätelizenzen



<http://www.hp.com> <http://www.hp.com/de> <http://www.hp.com/go/digitalsending>

Grundsätzlich steht Ihnen Ihr Fachhändler für zusätzliche Informationen zur Verfügung.

**Beratung für Kunden vor dem Kauf eines bestimmten Produktes:**

**Deutschland:** Telefon 0180/5 665 775 (0,12 /Min.)

**Österreich:** Telefon 0800 242 242

**Schweiz:** Telefon 0848 88 44 66

**Support für Endkunden nach dem Kauf eines Produktes (innerhalb der Garantiezeit kostenlos):**  
Telefon 0180/5 25 81 43 (0,12 /Min.)

Website <http://welcome.hp.com/country/de/de/support.html>

**Österreich:** Für Garantie- und kostenpflichtige Leistungen, Telefon 0810 00 1000, für HP Care Pack, Telefon 0810 00 2000, für HP Taschenrechner über Ermis Data, Telefon 01-503 72 40/43

**HP Informationsdienste:**

<http://www.hewlett-packard.de>

HP Fax-Abruf-Service: 0 70 31/14 75 05

CompuServe: GO HP



©2004 Hewlett-Packard Development Company, LP. Änderungen vorbehalten. Neben der gesetzlichen Gewährleistung, gilt für HP Produkte und Dienstleistungen ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen der jeweiligen Produkte und Dienstleistungen explizit genannt wird. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Gewährleistungsansprüche. HP haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.

Published in EMEA 11/04 5982-9080DEE

